

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „kodi“ vom 24. August 2017 19:46

Für die Schule ist der Dokortitel nur ein akademisches Sportabzeichen. Solange einem das klar ist, spricht doch nix dagegen zu promovieren, wenn man Interesse am Thema hat, in einer guten Arbeitsgruppe ist und die nötigen zeitlichen und finanziellen Ressourcen hat.

Wenn du nicht in die Schule willst, erhöht er deine Jobchancen und hebt dich aus dem "Lehramtabschluss" heraus. Zumindest falls du in Mathematik promovieren willst.

Wichtig ist meiner Meinung nach, dass man aufpasst, nicht in die Prekariatsfalle zu tappen. Ewiger Doktorant auf Hungerlohnstelle/Dozentenstelle oder gar unbezahlt als externer Doktorant...